

Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNG	7
1. DIE ARABESKE	13
Das Ende der Ikonographie	13
Säkularisierung	15
Der Verlust des Attributs in der klassizistischen Theorie	24
Der Verlust der Verweiskraft des Zeichens durch fortschreitende naturwissenschaftliche Erkenntnis	30
Der Bedeutungsverlust des Einzelgegenstandes	38
Die romantische Allegorie	42
Das Prinzip Arabeske	44
Die Arabeske als bloße Gattungs- oder Ornamentform in der klassizistischen Kritik	47
Philipp Otto Runge und die frühromantische Arabeske	49
Eugen Neureuther	56
Adolph Menzel	72
Moritz von Schwinds »Gestiefler Kater«	90
Schwinds »Symphonie«	94
Eugen Neureuthers »Die Blüte der Kunst in München«	108
Wilhelm von Kaulbachs Freskenzyklus an der Neuen Pinakothek	114
Neureuthers »Maschinenfabrik und die Gießerei Klett & Co.«	125
Die Aktie	128
Schluß	129

2. WILHELM KAULBACHS »NARRENHAUS«	133
Anlaß	134
Entstehungsgeschichte und Vertrieb des Stiches	139
Kompositionsbeschreibung und Gattungsprobleme	146
Der Kommentar zum »Narrenhaus« von Guido Görres	157
Kaulbach und Hogarth	181
Von der Physiognomiestudie zum Irrenportrait oder: von der Erfahrungsseelenkunde zur Psychiatrie	191
Kaulbach und der literarische Wahnsinn	206
Der Typus Ugolino	211
Schluß	223
3. PRIVAT UND ÖFFENTLICH	235
Der Künstler und die Öffentlichkeit	235
Privat und öffentlich	235
Moritz von Schwind	237
Die Skizze	256
Die französische Skizzen-Terminologie	257
Die Entstehung der Skizze in Deutschland	261
Adolph Menzel	278
Carl Rottmann und die historistische Landschaft	298
Ablehnung und schrittweise Anerkennung der Skizze in der offiziellen Kritik	300
Der Karton	306
Das »Falschzeichnen«	320
LITERATURVERZEICHNIS	329
ABBILDUNGSNACHWEIS	343